



Detailansicht des Registereintrags

Gesellschaft für Informatik e.V.

Aktuell seit 24.07.2025 08:55:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000484
Ersteintrag:	14.02.2022
Letzte Änderung:	24.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	17.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Ahrstr. 45 53175 Bonn Deutschland
	Telefonnummer: +49228302145
	E-Mail-Adressen: bonn@gi.de
	Webseiten: <u>https://gi.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Weydingerstr. 14-16 10178 Berlin
	Telefonnummer: +493024009805
	E-Mail-Adresse: berlin@gi.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Christine Regitz**

Funktion: Präsidentin

2. Prof. Dr. Erhard Rahm

Funktion: Vize-Präsident

3. Prof. Dr. Martin Wolf

Funktion: Vize-Präsident

4. Dr. Katharina Weitz

Funktion: Vize-Präsidentin

5. Daniel Krupka

Funktion: Geschäftsführer

6. Cornelia Winter

Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Nikolas Becker****2. Frithjof Nagel****3. Anna-Sarah Lieckfeld****4. Daniel Krupka****Gesamtzahl der Mitglieder:**

17.518 Mitglieder am 01.01.2024, davon:

17.264 natürliche Personen

254 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (21):**1. Informatics Europe****2. International Federation of Information Processing (ifip)****3. Council of European Professional Informatics Societies (CEPIS)****4. Initiative D21 e.V.****5. Deutscher Frauenrat e.V.****6. ASIIN Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.****7. idw - Informationsdienst der Wissenschaft e.V.**

8. Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
9. b.i.b. Bildungszentrum für Informationsverarbeitende Berufe e.V
10. Konrad-Zuse-Gesellschaft e.V.
11. European Quality Assurance Network for Informatics Education e. V. (EQANIE)
12. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)
13. MINT Zukunft e.V.
14. CAST - Competence Center for Applied Security Technology e.V.
15. Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) e.V.
16. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)
17. Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
18. Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.
19. Linux Foundation
20. Green Software Foundation
21. Liquid Legal Institute e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zur Erreichung der Ziele nimmt die GI insbesondere folgende Aufgaben wahr: Mitgestaltung der Entwicklung der Informatik und Einflussnahme darauf, Mitgestaltung des einschlägigen Bildungswesens und Einflussnahme darauf, Mitgestaltung im Vorfeld der einschlägigen politischen Planung und Gesetzgebung, Einbringung der Expertise der GI-Mitglieder in Wirtschaft und Gesellschaft, Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen der Informatik und deren Auswirkungen, Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Implikationen der Informatik und ihrer Anwendungen sowie Teilnahme am Diskurs darüber, Unterstützung der in der Informatik Tägen in ihrer beruflich-fachlichen Arbeit, Förderung des Nachwuchses.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen u.a. folgende Maßnahmen: Schaffung und Förderung geeigneter Gruppierungen zur fachlichen und inhaltlichen Zusammenarbeit der Mitglieder, Veranstaltung von Tagungen, Seminaren, Vorträgen und damit verbundenen Ausstellungen, Herausgabe und Förderung von Fachpublikationen, Abgabe von öffentlichen Empfehlungen und Stellungnahmen für die Informatik, Ausrichtung von Informatikwettbewerben und Vergabe von fachlichen Preisen, Mitwirkung bei der Entwicklung von Normen und Standards sowie deren

Validierung, Zusammenarbeit mit anderen einschlägigen nationalen und internationalen Institutionen, kontinuierlicher Diskurs zu Grundsatzfragen und Erarbeitung entsprechender Leitlinien.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 2.360.001 bis 2.370.000 Euro

Zuwendungen für verschiedenen Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftskommunikationsprojekte:

Common Grounds Forum (<https://common-grounds-forum.org/>)

Quadriga (<https://www.quadriga-dk.de/en/>)

OCDCPro (<https://ocdcpro.de/>)

k3i-cycling - KI-gestützte Optimierung der Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen
<https://ki-hub-kunststoffverpackungen.de>)

Netzwerk Digital Green Technologie (<https://digitalgreentech.de>)

Bundesweite Informatikwettbewerbe (<https://bwinf.de>)

2. Europäische Kommission

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

TrainDL

Das TrainDL-Konsortium mit Partnern aus Deutschland, Österreich und Litauen hat es sich zum Ziel gesetzt, Bildungskonzepte für Datenkompetenzen und Kompetenzen für Künstliche Intelligenz (KI) zu erarbeiten und in die Lehrkräfte- und Schulbildung zu verankern. Dafür wird ein Policy Experimentation-Ansatz eingesetzt, um die Anwendbarkeit der

Projektergebnisse und eine nachhaltige bildungspolitische Implementierung zu gewährleisten. Das Vorhaben wird von der EU im Programm Erasmus+ gefördert.

„COMputational and Entrepreneurial THINKing And Green Agenda INnovations“ (ComeThinkAgain) ist ein europäisches Erasmus+ Bildungsprojekt, bei dem Zertifizierungsmodule in drei Kompetenzbereiche entwickelt werden: Computational Thinking, Entrepreneurial Thinking und Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit. Die Inhalte sollen allen zertifizierten Personen als Open Educational Ressources zur Verfügung gestellt werden, damit sie im Klassenraum oder in Berufsschulen eingesetzt werden können.

3. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro

Das Civic Data Lab wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ist das Ankerprojekt des Ministeriums in der Civic Coding Initiative, die es gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie dem Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz realisiert. Das CDL steht für seine fortlaufende Mission, Datenkompetenzen zugänglich zu machen und zivilgesellschaftliches Engagement zu stärken. Mehr dazu: www.civic-data.de

4. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Der Climate Data Entrepreneurial Club ermöglicht Jugendlichen den Zugang zu Klimadaten aus europäischen und deutschen Satellitenmissionen wie dem Copernicus Erdbeobachtungsprogramm sowie anderen Missionen wie EnMap, TerraSAR-X/TanDEM-X und der Sentinel-Flotte. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Informatik, Erdbeobachtung und Pädagogik unterstützen die Jugendlichen dabei.

Das Hauptziel des Projekts besteht darin, Schüler*innen der Klassenstufen 10 bis 13 (im Alter von 16 bis 19 Jahren) durch anpassbare und erweiterbare Lernmodule Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Datenanalyse zu vermitteln. (<https://cdec.io/>)

5. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

<https://ecodigit.de/>

ECO:DIGIT: IT-Nachhaltigkeit messbar machen

Ziel des Projektvorhabens ist die Entwicklung, Validierung und Zurverfügungstellung einer

automatisierten Bewertungsumgebung (Prüfstand), die für beliebig zu testende Software-Anwendungen Kennzahlen und Daten zu Ressourcenverbräuchen, CO2e-Emissionen etc. transparent offenlegt. Hierzu wird zunächst eine Bewertungsmethode entwickelt mit der die wesentlichen Umweltwirkungen von Software-Anwendungen ermittelt werden und geeignete Indikatoren für deren Messung festgelegt werden.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

250.001 bis 260.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (4):

1. VW Stiftung

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Spende für die Veranstaltung "Interdisziplinäres Kolleg 2024"

2. Carl Zeiss Stiftung

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Spende Projekt "Werde Informatiklehrerin"

3. Tschira Stiftung

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Spende für das "Interdisziplinäre Kolleg 2025"

4. Stiftung Verband/Heinz-Nixdorf Stiftung

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Spende Projekt "Informatik-Monitor"

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.610.001 bis 1.620.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

JA-2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

[GI-Leitlinien.pdf](#)